

www.igg.de



iggmat Röhrichtmatten

PRODUKT



iGGmat **Röhrichtmatten**

DETAILS

BESCHREIBUNG

Die **iGGmat Röhrichtmatte** ist eine mit Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone vorkultivierte Kokosfasermatte in Form eines mit Kokosfasern gefüllten Kissens aus Kokosgewebe. Sie kommt dann zum Einsatz, wenn aus jahreszeitlich bedingten oder vegetationstechnischen Gründen nicht mehr gepflanzt werden kann. Das ist vor allem immer dann der Fall, wenn eine besonders schnelle Ufer- und Vorlandsicherung notwendig ist.

Für die **iGGmat Röhrichtmatte** werden aufbereitete Kokosfasern in einer Umhüllung aus ca. 400 g/m² schwerem Kokosgewebe zu einem Kissen geformt. Zwischen oberem und unterem Kokosgewebe werden je m² etwa 800 - 1.000 g Kokosfasern gleichmäßig verteilt und die beiden Gewebe ringsum vernäht. Diese Kissen werden mit 15 - 20 Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone pro m² bepflanzt und eine Vegetationsperiode vorkultiviert.

ANWENDUNG

Die **iGGmat Röhrichtmatten** werden oberhalb der Mittelwasserlinie verlegt und mit Holzpflocken befestigt. Die Auswahl der Pflanzenarten richtet sich nach der natürlichen Vegetation am vorgesehenen Einsatzort. Es sind mehrere Pflanzmuster möglich, die sich an den unterschiedlichen Standortbedingungen ausrichten (z.B. halbschattige oder sonnige Flächen, fließende oder stehende Gewässer, Überstaubereiche, Retentionsflächen).

Der Einbau der **iGGmat Röhrichtmatten** schafft eine schnelle und sichere Pflanzenansiedlung des Uferbereiches z.B. bei Hochwasserschäden oder Renaturierungsmaßnahmen. Die Matten können in Kombination mit vorkultivierten Röhrichtwalzen oder Kokosgewebe eingebaut werden.

EINBAU

Der Einbau der **iGGmat Röhrichtmatten** erfolgt auf ein vorbereitetes Planum. Steine, Unrat, Äste, Grassoden, störender Aufwuchs und störende Wurzeln sind zu entfernen. Es muss ein guter Bodenschluss zum Untergrund hergestellt werden. Bei Trockenheit sollte die Einbaufläche vor der Verlegung gut gewässert werden. Die Matte wird mit 4 - 6 Hartholzpflocken von 30 cm Länge je m² befestigt. Die Ränder sollen höhengleich mit der angrenzenden Fläche abschließen, damit keine Unterspülungen möglich sind und Fehlstellen vermieden werden.

MATERIAL

Gewebehülle aus Kokosgewebe 400 g/m², gefüllt mit ca. 800 - 1.000 g/m² Kokosfasern, ringsum vernäht.

ABMESSUNGEN

Länge	Breite	Gewicht pro m ² (nass)
5,00 m	1,00 m	10 - 15 kg

PRODUKTDATEN

www.igg.de/technischdaten

AUSSCHREIBUNGSTEXT

www.igg.de/ausschreibungstexte